

Dr. Christopher Dietz  
Stadtverordneter  
Bahnhofstr. 1 A  
65552 Limburg

An den Magistrat der Stadt Limburg an der Lahn  
Rathaus  
Werner-Senger-Straße 10  
65549 Limburg

Limburg | 25. Oktober 2016

**Anfrage: Antrag 18/14 „Vermarktungsinitiative ICE-Bahnhof Limburg anlässlich des Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“)“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 4. Juli 2016 hat die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung dem von den Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU eingebrachten Dringlichkeitsantrag zugestimmt. Ziel war und ist es, durch geeignete Maßnahmen ein entsprechendes Ansprache,- Marketing- und Vermarktungskonzept zu erstellen, um die Potenziale der Stadt Limburg und besonders des ICE-Gebiets empfängerorientiert zu beschreiben. Auf diese Weise sollen gezielt Unternehmen angesprochen werden, die aufgrund des anstehenden Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union nach Niederlassungen innerhalb der EU suchen, um künftig gegenüber dem Status quo keine Wettbewerbsnachteile zu erleiden.

Unter Ziffer 3 des Beschlusses (vgl. Protokoll der Sitzung vom 4. Juli 2016, S. 31) wurde die Aufforderung formuliert, dass der Magistrat „über den Fortgang, die Ergebnisse und anfallenden Kosten“ im Ausschuss für Stadtentwicklung Wirtschaft und Verkehr berichten solle.

Dies ist nach meinem Kenntnisstand nicht geschehen; auch die Broschüren und der neue Image-Film wurde den Stadtverordneten nicht vorgestellt.

**Im Zusammenhang hiermit bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:**

1. Warum hat der Magistrat den Stadtverordneten weder die neu erstellte Broschüre noch den Film vorgestellt?
2. Welche Summe ist für die Erstellung von Broschüre und Film verausgabt worden, die von den eigens zur Verfügung gestellten 100.000 Euro abgezogen werden muss?

Ich danke im Voraus für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christopher Dietz